

Informationsvorlage 01/2022/0015

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	20.01.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Bildung	24.02.2022		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Versorgungssituation in Kindertagesstätten zum Kita-Jahr 2022/23

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Ausgangssituation

Die Stadt Melle hält derzeit insgesamt 2.003 Kita-Plätze vor, welche sich aus 534 Krippenplätzen sowie 1.469 Kindergartenplätzen zusammensetzen (Stand: 01.08.2021).

Davon wurden in 2021 folgende neue Angebote geschaffen:

DRK-Kindergarten Oldendorf	15 Krippenplätze 6 Kindergartenplätze
Kita Sonnenblume Wellingholzhausen	8 Kindergartenplätze

Bedarfsplanung Landkreis Osnabrück

Der Landkreis Osnabrück hat nach § 80 SGB VIII die Verantwortung für die Planung des Bedarfes an Tageseinrichtungen. Der jüngste Bedarfsplan vom 20.06.2019 weist für Melle folgende Fehlbedarfe (-) bzw. Überhänge (+) aus:

Kita-Jahr 2022/2023	+ 24 Kindergartenplätze -216 Krippenplätze
---------------------	---

Bei dieser Berechnung legt der Landkreis einen Bestand von 1.389 Kindergartenplätzen und 522 Krippenplätzen, insgesamt also 1.911 Kita-Plätze zugrunde.

Der Kita-Bedarfsplan des Landkreises Osnabrück basiert auf Daten des Instituts für Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH Hannover (iex), das wiederum Daten aus dem Einwohnerwesen der Kommunen, in diesem Fall vom 31.12.2018, verwendet. Für die Berechnung wird von folgenden (Bedarfs-)Betreuungsquoten ausgegangen:

0-jährige	10 %
1-jährige	55 %
2-jährige	90 %
3-jährige	100 %
4-jährige	100 %
5-jährige	90 %
6-jährige	15 %

Die tatsächlichen Bedarfsquoten weichen vor allem bei den unter-3-jährigen Kindern deutlich nach oben ab.

Geplante Wohnbaugebiete werden bei der Bedarfsberechnung nicht berücksichtigt.

Der Bedarfsplan des Landkreises ist seit 2019 nicht aktualisiert worden.

Aus den verschiedenen vorgenannten Gründen bietet der Bedarfsplan erfahrungsgemäß keine verlässliche Orientierung.

Bedarfsplanung der Stadt Melle

Daher erstellt die Stadt Melle eine eigene Bedarfsplanung. Grundlage sind die aktuellen Einwohnerzahlen/Geburten der Stadt Melle, in nachstehender Berechnung vom 11.11.2021, die o.a. Betreuungsquoten sowie die sich abzeichnende zusätzlich Nachfrage bei feststehenden Baugebieten.

Melle-Mitte	Bruchmühlen
-------------	-------------

Versorgung			Versorgung		
	2022/23	2023/24		2022/23	2023/24
Bedarf Krippe	279	293	Bedarf Krippe	46	43
Bedarf Baugebiete	0	12	Bedarf Baugebiete	0	0
Bedarf künftig	279	305	Bedarf künftig	46	43
Platzzahl	222	252	Platzzahl	45	45
zzgl. aü-Plätze	14	14	zzgl. aü-Plätze	14	14
tats. Platzzahl U3	236	266	tats. Platzzahl U3	59	59
Über-/Unterhang	-43	-39	Über-/Unterhang	13	16
Bedarf Kiga	576	562	Bedarf Kiga	95	96
Bedarf Baugebiete	0	24	Bedarf Baugebiete	0	0
Bedarf künftig	576	586	Bedarf künftig	95	96
Platzzahl	625	700	Platzzahl ohne NM	111	111
abz. aü-Plätze	14	14	abz. aü-Plätze	14	14
tats. Platzzahl Ü3	611	686	tats. Platzzahl Ü3	97	97
Über-/Unterhang	35	100	Über-/Unterhang	2	2
Buer			Gesbold		
Versorgung			Versorgung		
	2022/23	2023/24		2022/23	2023/24
Bedarf Krippe	82	85	Bedarf Krippe	35	37
Bedarf Baugebiete	1	1	Bedarf Baugebiete	12	12
Bedarf künftig	83	85	Bedarf künftig	47	49
Platzzahl	45	45	Platzzahl	45	45
zzgl. aü-Plätze	0	0	zzgl. aü-Plätze	0	0
tats. Platzzahl U3	45	45	tats. Platzzahl U3	45	45
Über-/Unterhang	-38	-40	Über-/Unterhang	-2	-4
Bedarf Kiga	143	152	Bedarf Kiga	80	77
Bedarf Baugebiete	1	1	Bedarf Baugebiete	19	19
Bedarf künftig	144	153	Bedarf künftig	99	96
Platzzahl ohne NM	124	124	Platzzahl ohne NM	68	68
abz. aü-Plätze	0	0	abz. aü-Plätze	0	0
tats. Platzzahl Ü3	124	124	tats. Platzzahl Ü3	68	68
Über-/Unterhang	-20	-29	Über-/Unterhang	-31	-28
Neuenkirchen			Oldendorf		
Versorgung			Versorgung		
	2022/23	2023/24		2022/23	2023/24
Bedarf Krippe	75	65	Bedarf Krippe	73	71
Bedarf Baugebiete	0	0	Bedarf Baugebiete	0	11
Bedarf künftig	75	65	Bedarf künftig	73	82
Platzzahl	57	57	Platzzahl	60	60
zzgl. aü-Plätze	14	21	zzgl. aü-Plätze	0	0
tats. Platzzahl U3	71	78	tats. Platzzahl U3	60	60
Über-/Unterhang	-4	13	Über-/Unterhang	-13	-22
Bedarf Kiga	162	163	Bedarf Kiga	123	127
Bedarf Baugebiete	0	0	Bedarf Baugebiete	0	23
Bedarf künftig	162	163	Bedarf künftig	123	150
Platzzahl ohne NM	179	197	Platzzahl ohne NM	137	137
abz. aü-Plätze	14	21	abz. aü-Plätze	0	0

tats. Platzzahl Ü3	165	176	tats. Platzzahl Ü3	137	137
Über-/Unterhang	3	13	Über-/Unterhang	14	-13
Riemsloh			Wellingholzhausen		
Versorgung	2022/23	2023/24	Versorgung	2022/23	2023/24
Bedarf Krippe	53	51	Bedarf Krippe	69	68
Bedarf Baugebiete	0	0	Bedarf Baugebiete	0	1
Bedarf künftig	53	51	Bedarf künftig	69	69
Platzzahl	30	30	Platzzahl	60	60
zzgl. aü-Plätze	0	0	zzgl. aü-Plätze	7	7
tats. Platzzahl U3	30	30	tats. Platzzahl U3	67	67
Über-/Unterhang	-23	-21	Über-/Unterhang	-2	-2
Bedarf Kiga	92	97	Bedarf Kiga	141	143
Bedarf Baugebiete	0	0	Bedarf Baugebiete	0	2
Bedarf künftig	92	97	Bedarf künftig	141	145
Platzzahl ohne NM	67	67	Platzzahl ohne NM	161	161
abz. aü-Plätze	0	0	abz. aü-Plätze	7	7
tats. Platzzahl Ü3	67	67	tats. Platzzahl Ü3	154	154
Über-/Unterhang	-25	-30	Über-/Unterhang	13	9
Melle gesamt					
Versorgung	2022/23	2023/24			
Bedarf Krippe	713	711			
Bedarf Baugebiete	13	37			
Bedarf künftig	726	748			
Platzzahl	564	594			
zzgl. aü-Plätze	49	56			
tats. Platzzahl U3	613	650			
Über-/Unterhang	-113	-98			
Bedarf Kiga	1435	1443			
Bedarf Baugebiete	20	69			
Bedarf künftig	1455	1512			
Platzzahl ohne NM	1472	1565			
abz. aü-Plätze	49	56			
tats. Platzzahl Ü3	1423	1509			
Über-/Unterhang	-32	-3			

In dieser Berechnung finden Neubaugebiete in Melle-Mitte, Gesmold, Buer und Oldendorf und die daraus resultierenden Mehrbedarfe für die jeweiligen Stadtteile teilweise bereits Berücksichtigung.

Altersübergreifende Gruppen wurden bei den Platzzahlen mit 11 Kindergarten- und 7 Krippenplätzen berechnet.

Bedauerlich ist, dass Träger teilweise Angebote eingestellt haben bzw. einstellen mussten oder Nachmittagsgruppen aufgrund der Ausweitung des Ganztagsbetriebes weichen müssen. So ist eine Kleingruppe mit 10 Plätzen in Gesmold aufgrund von Umbauarbeiten eingestellt worden. Zum kommenden Kita-Jahr wird außerdem eine Nachmittagsgruppe (25 Plätze) in Melle-Mitte aufgegeben und für ein Jahr in eine Kleingruppe (10 Plätze) umgewandelt, um ab 2023 ganz eingestellt zu werden. Ebenso wird in Melle-Mitte eine

weitere Nachmittagsgruppe (18 Plätze) aufgegeben, da es kaum noch Nachfrage nach klassischen Nachmittagsgruppen gibt. Hier wird jedoch eine Vormittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe (altersübergreifend) geändert. Ferner wird ein Gruppenangebot in Melle-Mitte aufgrund der räumlichen Gegebenheiten um 5 Plätze verkleinert. Im Übrigen ist festzustellen, dass der Fachkräftemangel im Bereich der Kindertagesstätten sich deutlich bemerkbar macht.

In Riemsloh wird nach jetzigem Stand eine im Mobilraum eingerichtete altersübergreifende Gruppe (18 Plätze) in der Kita St. Johann vereinbarungsgemäß aufgegeben. Aufgrund der Fehlbedarfe in Riemsloh ist zu prüfen, inwieweit es im Zusammenhang mit der Schaffung zusätzlicher Plätze in der benachbarten Kita Grashüpfer (sh. Vorlage 01/2022/0039) eventuell möglich ist, bis zu dieser Fertigstellung die Gruppe befristet weiter anzubieten. Hierbei haben jedoch die organisatorischen und personellen Belange des Trägers Vorrang.

Weitere Platzreduktionen sind aufgrund eines gestiegenen Bedarfs an Integrationsplätzen erfolgt. Sofern eine Regelgruppe mit 25 Plätzen in eine Integrationsgruppe (mit 4 Integrationsplätzen) umgewandelt wird, hat dies automatisch eine Platzreduktion um 7 Plätze (insgesamt dann 18 Plätze) zur Folge. Bei einer Einzelintegration (1 Integrationsplatz) erfolgt nach dem neuen NKiTaG keine Platzreduzierung mehr. In Krippengruppen beträgt die Reduktion 1-3 Plätze pro Gruppe.

Zwischen 2018 und 2021 sind 5 weitere Integrationsgruppen bzw. 17 weitere Integrationsplätze geschaffen worden. Dies löst eine Reduzierung um weitere 15 Kindergarten- und 2 Krippenplätze aus.

In diesem Kita-Jahr werden damit 63 Integrationsplätze in Kiga-Gruppen und 4 Integrationsplätze in Krippengruppen angeboten. Dies führt insgesamt zu einer Reduzierung um 115 Kindergarten- und 6 Krippenplätzen.

Anmeldesituation zum 01.08.2022 (im Kita-Online Portal)

Die Anmeldungen in den Kindertagesstätten erfolgt über das Kita-Online Portal. Anmeldungen erfolgen ganzjährig durch die Erziehungsberechtigten. Sie können dabei bis zu drei Wunschkitas angeben. In der Zeit vom 1. Dezember bis Mitte Februar vergeben die Kita-Leitungen die verfügbaren Plätze. Die Stadtverwaltung ist bei der Vergabe der Plätze nicht beteiligt. Es sind allerdings in den Trägerverträgen Grundregeln festgelegt, u.a. dass nach sachgerechten Kriterien zu entscheiden ist sowie dass vor Aufnahme eines gemeindefremden Kindes die Zustimmung der Stadt Melle eingeholt werden muss.

Die Anmeldungen zum Kita-Jahr 2022/23 hat zu nachstehender Übersicht geführt.

Krippe:

Krippe	Plätze gesamt	freie Kapazität 2022/23	Bedarf	Überschuss/ Fehlbedarf
Melle-Mitte	222	110	204	-94
Buer	45	32	54	-22
Bruchmühlen	45	30	55	-25
Gesbold	45	29	24	5
Neuenkirchen	57	30	52	-22
Oldendorf/ Westerhausen	60	24	49	-25
Riemsloh	30	20	18	2
Wellingholzhausen	60	33	45	-12
Gesamt	564	308	501	-193

Kindergarten:

Kindergarten	Plätze gesamt	freie Kapazität 2022/23	Bedarf	Überschuss/ Fehlbedarf
Melle-Mitte	632	210	212	-2
Buer	124	35	54	-19
Bruchmühlen	111	32	30	2
Gesmold	68	16	37	-21
Neuenkirchen	179	49	54	-5
Oldendorf/ Westerhausen	137	31	43	-12
Riemsloh	67	17	40	-23
Wellingholzhausen	161	49	53	-4
Gesamt	1479	439	523	-84

Anmerkungen zum Fehlbedarf:

Von den 501 angemeldeten Krippenkindern sind 45 Kinder unter 3 Jahren erst zum 01.01.2023 oder später angemeldet worden. Dieses sind in der Regel Kinder, die erst Anfang 2023 oder später das erste Lebensjahr vollenden. Ein Rechtsanspruch besteht ab dem 1. Lebensjahr.

Die Anzahl der frei werdenden Betreuungsplätze in der **Kindertagespflege** ab Sommer 2022 kann derzeit nicht eindeutig benannt werden, da hier abgewartet werden muss, wie sich die Entwicklung der frei werdenden Plätze in den Kindertagesstätten verhält. Nach den bisher eingegangenen Rückmeldungen der Kindertagespflegepersonen ist davon auszugehen, dass der Großteil der Betreuungsplätze bereits neu vergeben ist. Derzeit wird geprüft, ob das Einrichten einer Großtagespflege realisierbar ist, um den Engpass an Betreuungsplätzen zu entlasten.

Flexi-Kinder:

Die Möglichkeit der flexiblen Einschulung von Kindern, die von Juli bis September 2022 das 6. Lebensjahr vollenden, wird voraussichtlich erneut von einer Quote von ca. 50 % in Anspruch genommen werden. Gewissheit hierzu wird erst mit Ablauf der Entscheidungsfrist zum 01.05.2022 bestehen. Im o.g. Bedarf sind dafür insgesamt 58 Kinder von 105 möglichen Kindern eingerechnet worden.

Unsicherheit besteht außerdem hinsichtlich einer Einschulung bei den Kann-Kindern.

Kinder mit Wohnsitz außerhalb von Melle ohne geplanten Zuzug wurden bereits aus den Anmeldungen herausgefiltert, da sie in Melle keinen Anspruch auf Betreuung haben.

Anmeldungen von Kindern, die bereits einen Betreuungsplatz haben und aus unterschiedlichen Gründen das Angebot wechseln wollen (z.B. von Nachmittags- in Vormittagsbetreuung) sind dagegen in den Anmeldezahlen enthalten.

Bereits geplante oder im Bau befindliche zusätzliche Krippen- und Kindergartengruppen (in der Tabelle bereits berücksichtigt)

In der Übersicht wurden die nachstehenden Plätze, die derzeit geschaffen werden und zum 01.08.2022 oder später nutzbar sind, bereits berücksichtigt.

Melle-Mitte:

Der Johanniter e.V. wird im kommenden Kita-Jahr voraussichtlich mit dem Betrieb der neuen Kita im Else-Quartier beginnen. Eine Fertigstellung ist für Ende des Jahres 2022 geplant. In diesem Zusammenhang wird die Kita Grönenbergpark vor der Jugendherberge (Container) aufgegeben und abgebaut. Das Angebot wird dann von 1 auf 2 Krippengruppen erweitert (+ 15 Plätze) sowie von einer altersübergreifenden und einer Kindergartengruppe auf 3 Kindergartengruppen (+ 31 Plätze).

Bruchmühlen:

Mit der Neubaumaßnahme für die Kita Grashüpfer in Ablösung der Container wurde begonnen. Im Neubau werden dann zukünftig statt zwei Krippengruppen 1 Krippengruppe und eine altersübergreifende Gruppe angeboten.

Gleichzeitig wird der Anbau am Lukas-Kindergarten künftig eine zusätzliche Krippengruppe aufnehmen. Insgesamt bleibt somit die Anzahl der Krippenplätze gleich (45), die zusätzliche altersübergreifende Gruppe steht jedoch für bis zu 11 Kindergarten- und 7 Krippenkinder zur Verfügung. Beide Gebäude sollen bis Ende des Jahres fertiggestellt sein.

(Derzeit wird geprüft, inwieweit der vorhandene Container weiter genutzt werden kann, um aufgrund der Versorgungssituation eine zusätzliche Gruppe anbieten zu können).

Bereits geplante zusätzliche Krippen- und Kindergartengruppen, die in der Übersicht bisher nicht berücksichtigt wurden, da die Fertigstellung erst nach 2022 erfolgt bzw. konkrete Beschlussfassungen noch herbeizuführen sind:

Bruchmühlen/Riemsloh:

Es besteht die Möglichkeit, eine dritte Gruppe in der Kita Grashüpfer in einem Mobilraum, der im Zuge eines Neubaus aufgegeben werden sollte, weiter zu nutzen. Dadurch würden weitere 25 Kindergarten Ganztagsplätze zur Verfügung stehen (sh. Vorlage 01/2022/0039).

Melle-Mitte:

Umbau der Jugendherberge: der Bauantrag zum Umbau der Jugendherberge zu einer Kindertagesstätte wird in Kürze gestellt. Die Fertigstellung erfolgt im **Sommer 2023**. Dann werden weitere **30 Krippenplätze** und bis zu **75 Kindergartenplätze** verfügbar sein.

Neuenkirchen:

Ein Anbau am Montessori-Familienzentrum Neuenkirchen wurde in den Gremien bereits beschlossen. Da ein unmittelbarer Zusammenhang mit der Oberschule besteht, ist eine Machbarkeitsstudie in Vorbereitung.

Im Anbau soll neben den Krippengruppen, die derzeit in Mobilräumen untergebracht sind, eine weitere Kindergartengruppe mit **25 Plätzen** (ggfs. als altersübergreifende Gruppe mit 18 Plätzen) entstehen.

Buer:

Aufgrund des stark gestiegenen Bedarfs werden derzeit seitens der Verwaltung mit einem örtlichen Träger Möglichkeiten ermittelt, um kurzfristig weitere Platzangebote zu generieren. Angedacht ist die Schaffung von mindestens zwei Gruppen: **1 Krippengruppe mit 15 Plätzen** und **1 Kindergartengruppe mit 25 Plätzen**. Ziel ist eine kurzfristige Umsetzung. Nach Eingang und Prüfung der entsprechenden Anträge erfolgt eine Beratung und Entscheidung im Bildungsausschuss.

Unter Berücksichtigung der sich bereits in der Umsetzung bzw. in der Planung befindlichen Maßnahmen würden zeitnah die nachstehenden zusätzlichen Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen:

Übersicht der zusätzlichen Plätze:

Kita-Jahr	Stadtteil/Kita	Krippenplätze	Kiga-Plätze	Anmerkung
Beschlossen und finanziert				
2022/23	Melle-Mitte: Else-Quartier	15	31	Erweiterung (Aufgabe Kita Grönenbergpark)
2022/23	Bruchmühlen: Kita Grashüpfer	7	11	Umwandlung Krippengruppe
Beschlossen (Finanzierung zu prüfen)				
2023/24	Melle-Mitte: Kita Jugendherberge	30	75	
2023/24	Neuenkirchen: Montessori Familienzentrum	7	11	Je nach Bedarf aü- oder Kiga-Gruppe
Neu (noch zu beschließen)				
	Buer: neue Kita mobil	15	25	
	Bruchmühlen (Bedarf Riemsloh): Kita Grashüpfer		25	Erweiterung auf 3 Gruppen

Finanzierung:

Sowohl der Johanniter e.V. (Else-Quartier) als auch die Elterninitiative Grashüpfer e.V. werden Mietgebäude beziehen. Für die Ausstattung der Kita Grashüpfer sowie die lfd. Betriebskosten wurden bereits Mittel im Haushalt berücksichtigt.

Die Mittelansätze für den Umbau der Jugendherberge sowie der Bauvorhaben und des Montessori-Familienzentrums sind bereits veranschlagt.

Mittel für zusätzliche Kindertagesstätten bzw. Gruppen in Buer oder Bruchmühlen/Kita Grashüpfer sind bisher noch nicht im Haushalt abgebildet. Die Verwaltung wird dazu Beschlussvorlagen vorlegen.

Ausblick:

Sofern die aktuellen Gespräche hinsichtlich zusätzlicher Kita-Gruppen positiv verlaufen, können unter Berücksichtigung der geplanten und der bereits beschlossenen Bauvorhaben die Bedarfe voraussichtlich weitestgehend gedeckt werden. Die Kindertagespflege wird prüfen, inwieweit kurzfristig weitere Betreuungsplätze vermittelt werden können.

Um Eltern nach § 20 NKiTaG möglichst ein ortsnahe Angebot machen zu können, werden in nächster Zeit weitere Überlegungen, auch mit Blick auf mögliche Wohnbaulandentwicklungen, zur Kinderbetreuung zu prüfen sein. Hierbei ist der Aspekt der Wohnortsnähe und Erreichbarkeit zu bedenken.

Strategisches Ziel	7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen
Handlungsschwerpunkt(e)	7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	